08 Sep 2025

Rimbach. 57 Schülerinnen und Schüler haben in dieses Schuljahr neu an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule begonnen. Am zweiten Schultag in Hessen begrüßte Schulleiter Marc Eidenmüller Eltern, Verwandte, Freunde und natürlich vor allem die Kinder in der benachbarten, festlich geschmückten Sporthalle. Er übergab das Wort im Anschluss an seine Rede an die Schülervertretung der DBS – Saskia Machel, Hana Kasapovic und Linus Keil hießen die neuen DBSler ebenfalls herzlich willkommen. Pfarrer Wolfgang Kaiser gab den Mädchen und Jungen die Geschichte der Spuren im Sand mit auf den Weg und zeigte ihnen so auf, dass Gott immer bei ihnen sei. Musikalisch untermalt wurde die Einschulungsfeier durch den Auftritt der Tanz-AG, geleitet von Jarka Yosief, und Magdalena Füßle, Musiklehrerin der DBS, die ein Stück auf ihrer Geige präsentierte. Die Aufregung stieg merklich an, als die Lerncoaches des Team 5 die Bühne betraten. Lena Blust, Gabriele Sander, Nadja Fischer, Lars Bangert und Leonhard Pöppinghaus stellten sich zunächst selbst vor. Unterstützend haben sie auch in diesem Jahr UBUS-Kraft Vincent Califano an ihrer Seite, sowie die neue FSJ-Kraft, Jonas Martin. Die Coaches riefen dann die Schülerinnen und Schüler nach vorne, wo sie ein kleines Präsent überreicht und nochmal individuell willkommen geheißen wurden. Nachdem Fotos gemacht worden waren, verließen die Kinder in ihrer neuen großen Lerngruppe die Halle, um gemeinsam mit den Coaches kleine Kennenlernspiele zu spielen. Die Eltern und Begleiter hatten hier die Gelegenheit bei einem Kaffee und Snacks mit Eidenmüller und Konrektorin Anna Reid noch letzte Fragen zu klären oder sich einfach nur auszutauschen.

Die nächsten beiden Schulwochen waren für die Fünftklässler nach wie vor Einführungswochen. Neben vielen verschiedenen Spielen, in denen es natürlich zunächst darum ging, die Namen der anderen Kinder zu lernen und einige Informationen über sie zu bekommen, galt es auch die Schule, die Struktur, das Gebäude und die Gegebenheiten kennenzulernen. So wurde etwa der Weg zur Sporthalle abgelaufen, eine Führung über das Schulgelände gemacht und eine Rallye durch das Schulhaus. Des Weiteren wurden die eigenen Aufsteller für den Arbeitsplatz dekoriert, Namensschilder gebastelt. Neben allen spielerischen und kreativen Angeboten kamen die Kinder aber auch in der Lernwelt der Dietrich-Bonhoeffer-Schule an. So fanden beispielsweise ein Diktat und ein Lesetest statt und die Kinder führten zum ersten Mal die Anmeldung an den IPads durch, übten Kopfhörer zu verbinden und bekamen ihr Lerntagebuch erklärt. Beim ADAC-Training „Achtung Auto“ erfuhren die Kinder wichtige Informationen über ihre Teilnahme im Straßenverkehr und konnten auf Wunsch am eigenen Leib eine Vollbremsung aus 30km/h erleben. Die Wucht, die hier auf den Körper wirkt, überraschte doch die meisten. Ein geplanter Waldtag musste aufgrund des Wetters leider verschoben werden. Nach zwei interessanten Wochen. Voller neuer Eindrücke, Menschen und Regeln arbeiten die neuen Fünftklässler jetzt an den ersten Lernpaketen und beginnen damit, ihren individuellen Lerntag zu planen und durchzuführen. Eng begleitet sind sie jetzt durch ihre Coaches in den Klassenlernbüros, bevor es auch für sie im nächsten Schuljahr in die Fachlernbüros geht.